

letzte heim-  
führung sich  
recht möge  
schmücken.  
Esther. 2.

Ezech. 16.

Esai. 61.

Gebet.

Esai. 61.

Wo der  
rechte  
Braut-  
schmuck ge-  
leret werde.  
Lob vñ Eh-  
renpreis  
des 3. Ca-  
techismi.

merer Hegai am Persischen Hofe war / der einer jeglichen Jung-  
frauen / so dem König Ahasvero solte zugeführt werden / ihren Ge-  
schmuck gabe / Esther. 2. Christus dein Bräutigam ist selbs der  
Mann / welcher seine außgewählte Braut schmücket vnd zieret. Er  
ist der sie salbet mit Balsam / vnd kleidet sie mit gestickten Kleidern.  
Er ist der sie zieret mit Kleinoten / vnd ihr Geschmeide an ihrem  
Arm / vnd Kettlein an ihren Hals lege: Er ist der ihr gibt Haarbän-  
de an ihre Stirne / vnd eine schöne Krone auff ihr Haupt setzet. Er  
ist der ihr zu essen gibt / eitel Semmel / Honig vnd Del / etc.  
Ezech. 16.

Dieser dein Heyland vnd Bräutigam / kan dich anziehen mit  
Kleidern des Heils / vnd mit dem Rock der Gerechtigkeit bekleiden /  
wie einen Bräutigam in Priesterlichen Schmuck / vnd wie eine  
Braut in ihrem Schmeide bereitet. Esai. 61.

**O HERR JESU CHRIST / du Gott meines**  
Heils / der du mich / aus grosser Liebe / zu deiner Braut auß-  
wählst / vnd erwählst hast / schmücke du mich / ziere du mich wir-  
diglich; Ziehe du mich an / mit Kleidern des Heils / vnd mit  
dem Rock deiner Gerechtigkeit / auff daß ich im heiligen  
Schmuck / deinen reinen Augen wolgefallen möge.

Ach HERR / nim von mir / alles was mich wendet von dir.

Ach HERR gib mir: Alles was mich bringet zu dir.

Ach HERR nim mich mit / vnd gib mich gantz eigen dir.

Wo lehret vnd vnterrichtet mich aber dieser mein Bräu-  
tigam / wie ich als seine Braut gezieret vnd ge-  
schmücket seyn müsse?

Dies lehret er dich in seinem H. göttlichen Wort. Denn darinne  
hat er seinen Rath vnd Willen dir geoffenbahret. Vnd zwar in dem  
nem Catechismo / darinne disfalls alles richtig vnd ordentlich ver-  
fasset / vnd zusammen gezogen ist / was zum waren Brautschmuck ei-  
ner gleubigen Seelen gehörig ist.

Sinckmal der heilige Catechismus nichts anders ist / denn ein  
Mellificium, vnd süsse Honigswabe / so aus den allerheilsamesten  
Wörtern